

MTBO Tank Track Race 2024, 19. und 20. Oktober 2024

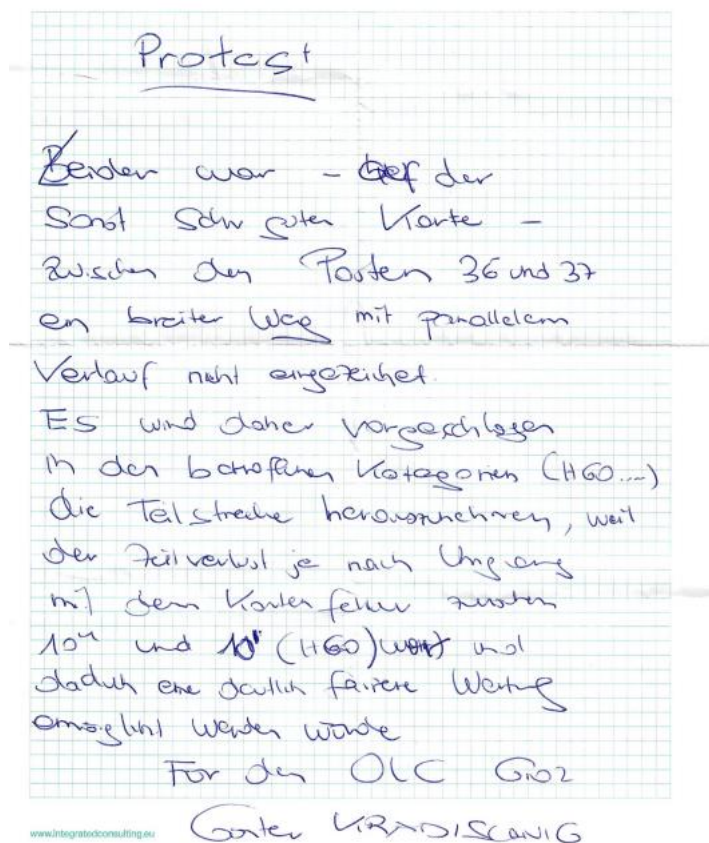
Jury-Entscheidungen

Jury Mitglieder: Klaus Holzinger (TD), Elisabeth Kirchmeir (ÖFOL-Präsidentin), Thomas Wieser (Spartenreferent)

1. Samstag, 19. Oktober 2024

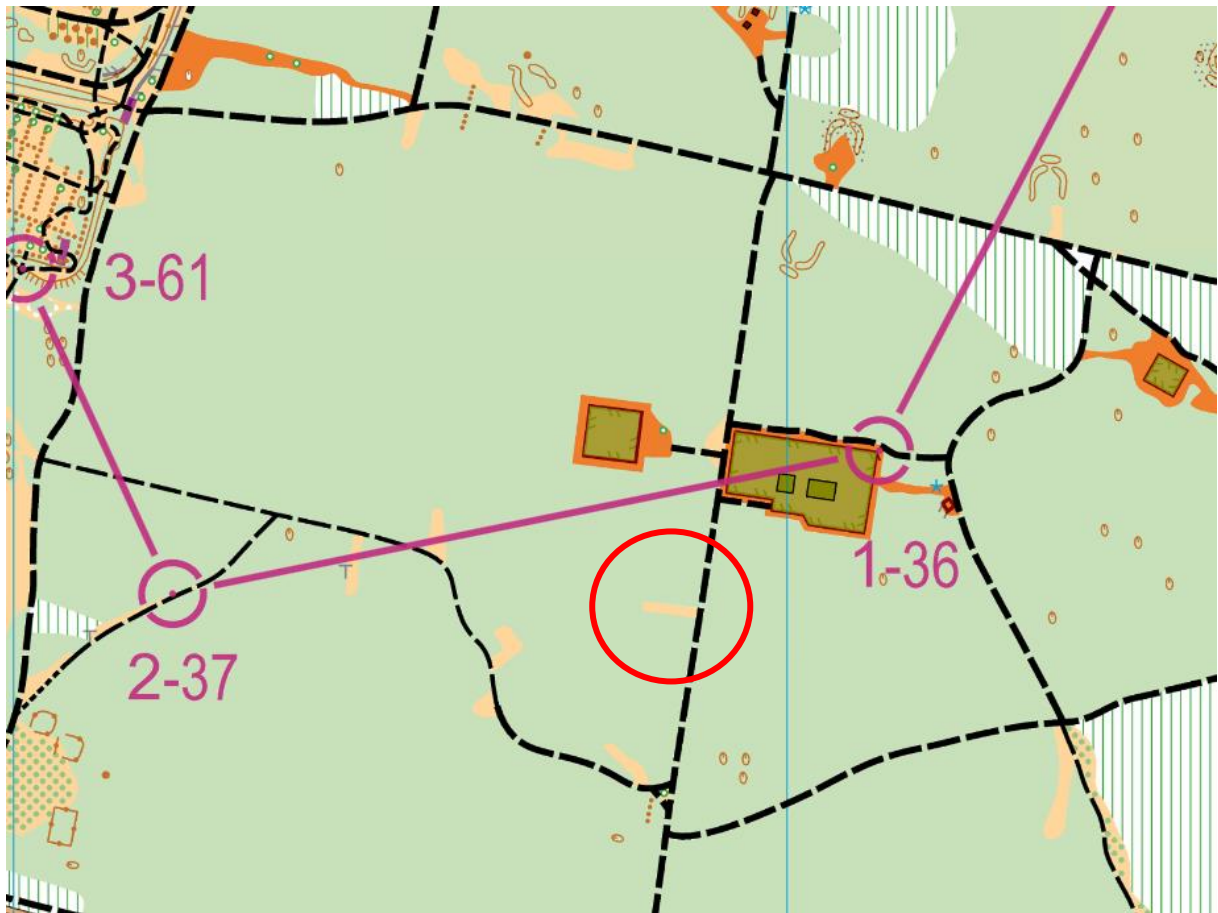
ÖSTM und ÖM Sprintdistanz, 10. Austria Cup

Protest von Günter Kradischnig (OLC Graz)

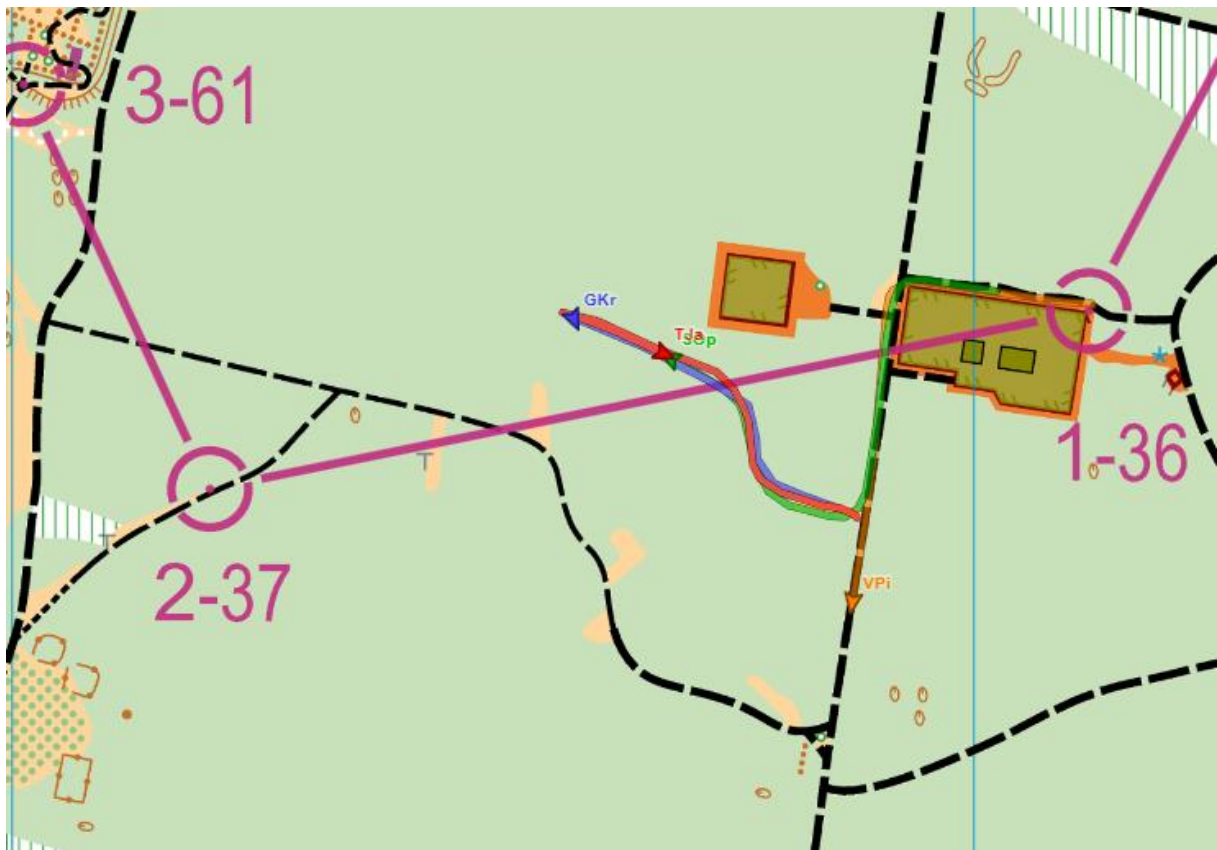


Korrekt bei Wettkampfleiter Dominik Lapornik eingebracht, Protestgebühr von € 20,00 bezahlt.

Strittige Situation:



(Perspektive vom Hauptweg aus gesehen)



Auf der eingezeichneten Lichtung befand sich ein Weg, der nicht eingezeichnet war. Dieser setzte sich fort bis zu einer ebenfalls nicht eingezeichneten Wiese mit Hochstand und Futterkrippe.

Einige Teilnehmende bogen am Weg von Posten 36 zum Posten 37 zu früh rechts ab, als sie den nicht eingezeichneten Weg im Gelände sahen (siehe Screenshot Livelox).

Sie mussten umkehren, als sie bemerkten, dass sie einen falschen Weg gewählt hatten.

Jury-Entscheidung: Der Protest wird mit 2 zu 1 Stimme(n) abgewiesen.

Es handelt sich um einen Kartenfehler. Der Weg war eindeutig erkennen und nicht frisch. Am Wegrand war vor einiger Zeit Dickicht weggeschnitten worden, abgeschnittene Äste lagen links und rechts des Weges am Boden.

Begründung für die Abweisung des Protests:

Die Situation war für alle Teilnehmenden dieselbe. Wer aufmerksam fuhr, musste bemerken, dass der Abstand vom Privatgelände bis zur Wegkreuzung deutlich kürzer war als zu erwarten. Außerdem war die Situation eine andere als bei der richtigen Kreuzung. Die Fairness war somit nicht signifikant beeinträchtigt.

Aus der Wettkampfordnung III.5.11.1. Wertung/Nichtwertung des Wettkampfs bzw. einzelner Kategorien

(2) Der Wettkampf bzw. eine oder mehrere Kategorie(n) wird/werden annulliert, wenn dabei gegen einzelne Punkte der WO verstoßen und/oder die Fairness für die Wettkämpfer signifikant beeinträchtigt wurde.

Beispiele für signifikante Beeinträchtigung der Fairness:

- Wenn die gesamte Posteneinrichtung fehlt bzw. der Posten eindeutig am falschen Platz gesetzt wurde, so sind die davon betroffenen Kategorien nicht zu werten. Fehlen Teile der Posteneinrichtung, so hat die Jury über Wertung oder Nichtwertung zu entscheiden.)
- Postencode ungleich dem auf der Postenbeschreibung
- insgesamt ungleiche Zuordnung der Teilbahnen bei Staffeln oder Splittingverfahren
- für das Ergebnis relevante Differenzen zwischen Karte und Gelände
- für das Ergebnis relevante ungleiche Bedingungen für die einzelnen Wettkämpfer derselben Kategorie (z.B. erlaubter Durchgang, der zeitweise gesperrt war.

Ergebnis ÖM H60 bei kompletter Wertung des Laufes:

1. Günter Kradischnig
2. Michael Melcher
3. Siegfried Opetnik

Ergebnis bei herausgerechneter Teilstrecke Posten 36-Posten37:

1. Günter Kradischnig
2. Siegfried Opetnik
3. Michael Melcher

(Bei Annullierung einer Teilstrecke hätte die ÖM nicht gewertet werden dürfen, es hätte zu einer Neuaustragung kommen müssen).